



Kopiervorlagen mit Lösungen

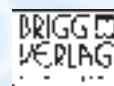


Werner Routil/Johann Zenz

Deutsch – einfach und klar

Vernetzte Übungsformen
für den offenen Deutschunterricht

5. Klasse



Sekundarstufe 1

Stöbern Sie in unserem umfangreichen Verlagsprogramm unter

www.brigg-verlag.de

Hier finden Sie vielfältige

- **Downloads** zu wichtigen Themen
- **E-Books**
- gedruckte **Bücher**
- **Würfel**

für alle Fächer, Themen und Schulstufen.

© Brigg Verlag
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Der Brigg Verlag kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet der Brigg Verlag nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Bestellnummer: 177DL

ISBN 978-3-95660-177-4 (Druckausgabe)

www.brigg-verlag.de



Werner Routil / Johann Zenz

Deutsch – einfach und klar

Vernetzte Übungsformen für den offenen
Deutschunterricht

5. Klasse – Kopiervorlagen
mit Lösungen

BRIGG  VERLAG

© by Brigg Verlag KG, Friedberg
Alle Rechte vorbehalten.

Originalausgabe: Bildungsverlag Lemberger
A-1170 Wien www.lemberger.at

Covergestaltung und Illustrationen
Gernot Lauboeck, da
Graphic Design, Wien
www.lauboeckdesign.at

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.

Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Hinweis zu §§ 60 a, 60 b UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung an Schulen oder in Unterrichts- und Lehrmedien (§ 60 b Abs. 3 UrhG) vervielfältigt, insbesondere kopiert oder eingescannt, verbreitet oder in ein Netzwerk eingestellt oder sonst öffentlich zugänglich gemacht oder wiedergegeben werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen.

VORWORT

„**DEUTSCH – einfach und klar**“ erleichtert durch seine übersichtliche strukturelle Planung das zeitökonomische Arbeiten für jeden Lehrer/jede Lehrerin, das zeitraubende „Zusammensuchen“ von Materialien und Übungsunterlagen fällt weg.

In der insgesamt zehn Unterrichtsabschnitte umfassenden Jahresplanung werden alle lehrplankonformen Kern- und viele Erweiterungsbereiche in leicht überschaubarer, inhaltlich vernetzter Form angeboten. Dabei wird naturgemäß auf den integrativen Aspekt ein besonderes Augenmerk gelegt. Um das zu illustrieren, steht jeder Schulmonat unter einem ganz bestimmten Motto.

Dazu in Beziehung stehend beinhaltet das Werk 38 Themenbereiche mit rund 50 kopierfähigen Arbeitsblättern aus verschiedenen Bereichen, allesamt mit Lösungsblättern versehen. Dies ermöglicht ein eigenständiges, selbstverantwortliches Tun der Schülerin/des Schülers in Einzel-, Partner- oder Kleingruppenarbeit („Offene Lernformen“).

Außerdem findet sich in „**DEUTSCH – einfach und klar**“ z. B. für lernschwache Schüler/-innen vor allem ein auf das jeweilige Monatsthema abgestimmter Rechtschreibwortschatz sowohl für den Kern- als auch für den Erweiterungsbereich.

Zusätzliche Serviceangebote, wie Projektmaterialien zum Wochenplan „Märchen“, konkrete Anmerkungen zum computerunterstützten Unterricht, Hinweise zur (Jugend-)Literaturauswahl, ein Schüler-Evaluationsdatenblatt zur kritischen Reflexion des Unterrichts sowie einige Bemerkungen zur „Direkten Leistungsvorlage“ (nach Rupert Vierlinger) und zu „Kompetenz Lernen“ (nach Michael Lemberger) verdeutlichen die Multiperspektivität des Buches.

Werner Routil

Johann Zenz

INHALT

Vorwort	3
---------	---

ARBEITSBLÄTTER MIT LÖSUNGEN

Unterrichtsabschnitt 1: „Sich vorstellen – einander kennenlernen“

1 Satzarten	7
2 Mein Steckbrief	9
3 Bildgeschichte	10
4 Wörtertelegramm	11
5 Wortfeld „sagen“	13

Unterrichtsabschnitt 2: „Natur erleben“

6 Wortfeld „gehen“	15
7a, 7b Wörtliche Rede	17
8 Subjekt – Prädikat – Verschiebeprobe	21
9 Erlebniserzählung	23
10a–e Offenes Lernen 1 – Lesetraining	25

Unterrichtsabschnitt 3: „Erlebnisse erzählen – Gefühle ausdrücken“

11 Nomen (Substantiv)	31
12 Nomen erkennen	33
13 Fälle des Nomens	35
14 Wortfamilie „Tod“	37
15 Dativ oder Akkusativ?	39
16 Gespenstisch	41

Unterrichtsabschnitt 4: „Fabelhaftes nacherzählen“





17 Adjektiv (Eigenschaftswort)	43
18 Nacherzählung	45
19 Da stimmt doch etwas nicht!	47
20a–e Offenes Lernen 2 – Lesetraining	49

Unterrichtsabschnitt 5: „So ändern sich die Zeiten“

21a–e Offenes Lernen 3 – Rechtschreiben	55
22 So ändern sich die Zeiten	61
23 Es wird Zeit I	63
24 Es wird Zeit II	65
25a–e Offenes Lernen 4 – Lesetraining	67

Unterrichtsabschnitt 6: „Humor kennt keine Grenzen“

26a, 26b Meine Eulenspiegelgeschichte	73
27 Hauptsatz – Nebensatz	77

Unterrichtsabschnitt 7: „Von der Macht der Fantasie“		
28 Präposition (Verhältniswort)		79
29 Sagenhaftes aus Kinderhand		81
30a–e Offenes Lernen 5 – Lesetraining		83
31 Wortfeld „sehen“		89
Unterrichtsabschnitt 8: „Sich im öffentlichen Leben zurechtfinden“		
32 Adverbialbestimmungen		91
33 Piktogramme – Auf dem Bahnhof		93
Unterrichtsabschnitt 9: „Andere Länder – andere Kulturen“		
34 Bildhafte Redewendungen		95
35 Wortfeld „machen“		97
36a–e Offenes Lernen 6 – Lesetraining		99
Unterrichtsabschnitt 10: „Freizeit sinnvoll gestalten“		
37a–e Offenes Lernen 7 – Rechtschreiben		105
38 Satzglieder – Wiederholung		111
PROJEKTMATERIALIEN ZUM WOCHENPLAN „MÄRCHEN“		
Wochenplan – Märchen		115
WORTSCHATZ		
Kernwortschatz 1–16		133
Erweiterungswortschatz 1–16		136
Alphabetische Wortliste zum Kernwortschatz		139
HINTERGRUNDINFORMATIONEN		
Der Lehrplan für das Fach Deutsch		146
Dynamische Fähigkeiten und Kompetenz Lernen		147
Bestandteile der Deutschnote		149
Bildungsziele für Deutsch 5. Jahrgangsstufe		151
Anregungen für Lernzielkontrollen		152
Monatsthemen/Stundenplanung		155
ANHANG		
Verwendete Fachliteratur		199
Empfohlene Literatur für die Schüler/-innen		199
Empfohlene Mediathek		200
Bildnachweis		201
Abkürzungen		201

ARBEITSBLÄTTER
mit Lösungen



SATZARTEN

Wir unterscheiden:

AUSSAGESATZ

z. B. Die Sonne scheint.

– am Ende steht ein Punkt

FRAGESATZ

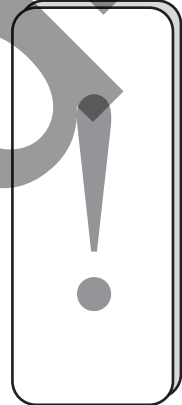
z. B. Hast du Hunger?

– am Ende steht ein Fragezeichen

AUFFORDERUNGSSATZ

z. B. Gib jetzt endlich Ruhe!

– am Ende steht ein Ausrufezeichen



Trage das richtige Satzzeichen ein und schreibe auf, um welche Satzart es sich jeweils handelt!

Reiche mir bitte das Glas herüber _

Ich habe heute richtigen Durst _

Geht es Karl gut _

Sage ihm das gefälligst selber _

Wann beginnt die Vorstellung _

Ich bin so müde _

Verkaufst du mir bitte die Eintrittskarte _

Bilde zu jeder Satzart zwei eigene Beispielsätze, vergiss das Satzzeichen nicht!

Aussagesatz:

Fragesatz:

Aufforderungssatz:



SATZARTEN

Wir unterscheiden:

AUSSAGESATZ

z. B. Die Sonne scheint.

– am Ende steht ein Punkt

FRAGESATZ

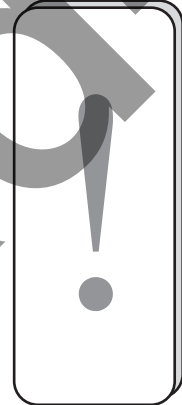
z. B. Hast du Hunger?

– am Ende steht ein Fragezeichen

AUFFORDERUNGSSATZ

z. B. Gib jetzt endlich Ruhe!

– am Ende steht ein Ausrufezeichen



Trage das richtige Satzzeichen ein und schreibe auf, um welche Satzart es sich jeweils handelt!

Reiche mir bitte das Glas herüber !

Aufforderungssatz

Ich habe heute richtigen Durst .

Aussagesatz

Geht es Karl gut ?

Fragesatz

Sage ihm das gefälligst selber !

Aufforderungssatz

Wann beginnt die Vorstellung ?

Fragesatz

Ich bin so müde .

Aussagesatz

Verkaufst du mir bitte die Eintrittskarte ?

Fragesatz

Bilde zu jeder Satzart zwei eigene Beispielsätze, vergiss das Satzzeichen nicht!

Aussagesatz: Gerda hört gerne Musik.

Daniel liest mit Vergnügen spannende Bücher.

Fragesatz: Schauen wir uns einen Film an?

Wie sieht es dort aus?

Aufforderungssatz: Lassen Sie mich bitte in Frieden!

Komme mir nicht in die Quere!



MEIN STECKBRIEF

Mein Lieblingsspruch lautet:

Das bin ich!

*Neue Klasse, neue Mitschüler! Fülle diesen **stichwortartigen Steckbrief** gewissenhaft aus – deine Mitschüler können dich dadurch besser kennenlernen!*

VORNAME:

FAMILIENNAME:

SPITZNAME:

GEBURTSTAG:

GESCHWISTER:

ADRESSE:

E-MAIL-ADRESSE:

FRÜHERE SCHULE:

LIEBLINGSGEGENSTAND:

HAUSTIER(E):

HOBBY(S):

LIEBLINGSFARBE:

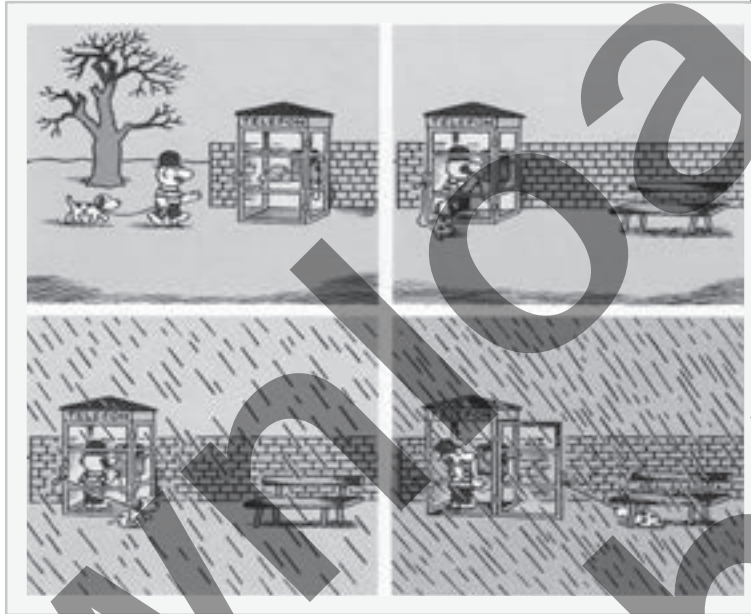
LIEBLINGSSPEISE:



*Schreibe mit Hilfe dieser Stichwörter einen **zusammenhängenden Steckbrief-Text**!*



Wenn du zu vorgegebenen Bildern eine Geschichte schreibst, können dir folgende Kontrollfragen wertvolle Dienste leisten:



1. Bin ich mir über den Handlungsverlauf wirklich im Klaren?
2. Wo und wann spielt sich das Geschehen eigentlich ab?
3. Habe ich den Hauptfiguren der Bildgeschichte bereits geeignete Namen gegeben?
4. Was denken, sprechen und fühlen die Personen in gewissen Situationen?
5. Habe ich auch an den Einbau wörtlicher Reden gedacht?
6. Was könnte zwischen den einzelnen Bildern passiert sein?
7. Sind mir wichtige Kleinigkeiten und Hinweise aufgefallen?
8. Habe ich meine Bildgeschichte im Präteritum erzählt?
9. Habe ich eine passende Überschrift gefunden?
10. Habe ich unnötige Wortwiederholungen vermieden?



WÖRTERTELEGRAMM

Das folgende Wörtertelegramm enthält eine Reihe wichtiger Wörter, die du bei **jedem Aufsatz** verwenden kannst:

besonders +++ vielleicht +++ hierauf +++ nach einer Weile +++ endlich +++
im Anschluss daran +++ trotzdem +++ außerdem +++ daraufhin +++ danach
+++ während +++ anschließend +++ in diesem Augenblick +++ kurze Zeit
später +++ nun +++ ferner +++ zuletzt +++ wahrscheinlich +++ daher +++
anfangs +++ aus diesem Grund +++ abschließend +++ zum Schluss +++ so
+++ darum +++ obwohl +++ als +++ deswegen +++ zunächst +++ bevor
+++ seitdem +++ zuerst +++ nachher +++ überdies +++ zu Beginn +++
gegenwärtig +++ darüber hinaus +++ aber +++ dennoch +++ sobald +++
momentan +++ sofort +++ augenblicklich +++ plötzlich +++ tags darauf +++
immer +++ oftmals +++ manchmal +++ folglich +++ schließlich

Schreibe alle Wörter auf, die zu den folgenden Gesichtspunkten passen!
Doch Vorsicht, nicht jedes Wort kann zugeordnet werden!

1. es passiert *dann*:

2. *deshalb* passiert es:

3. *und* das passiert auch noch:

4. das passiert *am Anfang*:

5. das passiert *jetzt*:

6. das passiert *am Ende*:



WÖRTERTELEGRAMM

Das folgende Wörtertelegramm enthält eine Reihe wichtiger Wörter, die du bei **jedem Aufsatz** verwenden kannst:

besonders +++ vielleicht +++ hierauf +++ nach einer Weile +++ endlich +++
im Anschluss daran +++ trotzdem +++ außerdem +++ daraufhin +++ danach
+++ während +++ anschließend +++ in diesem Augenblick +++ kurze Zeit
später +++ nun +++ ferner +++ zuletzt +++ wahrscheinlich +++ daher +++
anfangs +++ aus diesem Grund +++ abschließend +++ zum Schluss +++ so
+++ darum +++ obwohl +++ als +++ deswegen +++ zunächst +++ bevor
+++ seitdem +++ zuerst +++ nachher +++ überdies +++ zu Beginn +++
gegenwärtig +++ darüber hinaus +++ aber +++ dennoch +++ sobald +++
momentan +++ sofort +++ augenblicklich +++ plötzlich +++ tags darauf +++
immer +++ oftmals +++ manchmal +++ folglich +++ schließlich

Schreibe alle Wörter auf, die zu den folgenden Gesichtspunkten passen!
Doch Vorsicht, nicht jedes Wort kann zugeordnet werden!

1. es passiert *dann*: hierauf, nach einer Weile,
im Anschluss daran, daraufhin, danach, anschließend,
kurze Zeit später, nachher, tags darauf
2. *deshalb* passiert es: daher, aus diesem Grund, darum,
deswegen, folglich
3. *und* das passiert auch noch: außerdem, ferner, überdies,
darüber hinaus
4. das passiert *am Anfang*: anfangs, zunächst, zuerst, zu Beginn
5. das passiert *jetzt*: endlich, in diesem Augenblick, nun,
gegenwärtig, momentan, sofort, augenblicklich, plötzlich
6. das passiert *am Ende*: zuletzt, abschließend, zum Schluss,
schließlich



Ordne die folgende Wortliste nach den unten angeführten Gesichtspunkten!

schreien, erzählen, wispern, brummen, berichten, rufen, brüllen, predigen, flüstern, stottern

a) sich **laut** mitteilen:

.....

b) sich **leise** mitteilen:

.....

c) sich **in besonderer Weise** mitteilen:

.....

Setze nun die passenden Verben jeweils einmal ein! Verwende dabei das Präteritum (1. Vergangenheit)! (mehrere Möglichkeiten)

1. Der Erzbischof gestern von dieser Kanzel.
2. Die Gastgeberin ihrem Manne zu, dass er freundlicher sein solle.
3. Beim Haarewaschen das Baby wie am Spieß.
4. Warum die beiden Mädchen pausenlos?
5. Als Grete den Einbrecher entdeckte, sie laut um Hilfe.
6. Der unhöfliche Beamte etwas Unverständliches in seinen Bart.
7. euch eure Grundschullehrerin manchmal eine Geschichte?
8. Die Schülerin war nervös und andauernd, weil sie nichts gelernt hatte.
9. Die Zuschauer dem Sportler etwas Aufmunterndes zu.
10. Die Freundinnen begeistert von ihrem Ausflug.



WORTFELD „SAGEN“

Ordne die folgende Wortliste nach den unten angeführten Gesichtspunkten!

schreien, erzählen, wispern, brummen, berichten, rufen, brüllen, predigen, flüstern, stottern

- a) sich **laut** mitteilen: schreien, rufen, brüllen
- b) sich **leise** mitteilen: wispern, brummen, flüstern
- c) sich **in besonderer Weise** mitteilen: erzählen, berichten, predigen, stottern

Setze nun die passenden Verben jeweils einmal ein! Verwende dabei das Präteritum (1. Vergangenheit)! (mehrere Möglichkeiten)

1. Der Erzbischof predigte gestern von dieser Kanzel.
2. Die Gastgeberin wisperte ihrem Manne zu, dass er freundlicher sein solle.
3. Beim Haarewaschen brüllte das Baby wie am Spieß.
4. Warum flüsterten die beiden Mädchen pausenlos?
5. Als Grete den Einbrecher entdeckte, schrie sie laut um Hilfe.
6. Der unhöfliche Beamte brummte etwas Unverständliches in seinen Bart.
7. Erzählte euch eure Grundschullehrerin manchmal eine Geschichte?
8. Die Schülerin war nervös und stotterte andauernd, weil sie nichts gelernt hatte.
9. Die Zuschauer riefen dem Sportler etwas Aufmunterndes zu.
10. Die Freundinnen berichteten begeistert von ihrem Ausflug.



Ordne die folgende Wortliste nach den unten angeführten Gesichtspunkten!

schlendern, springen, rennen, laufen, klettern, spazieren, stolzieren, rasen, bummeln

a) sich **schnell** fortbewegen:

b) sich **langsam** fortbewegen:

c) sich **in besonderer Weise** fortbewegen:

Setze nun die passenden Verben jeweils einmal ein! Verwende dabei das Präteritum (1. Vergangenheit)! (mehrere Möglichkeiten)

1. Der gehetzte Hirsch um sein Leben.
2. Wer von euch beiden über den Zaun?
3. Ein Rettungswagen und ein Polizeiauto zum Unfallort.
4. Die Hände in der Hosentasche der Schauspieler durch die Münchner Innenstadt.
5. Max wirklich auf die morsche Leiter?
6. Letzten Sonntagnachmittag Herr Müller an unserem Haus vorbei.
7. die Katze unserer Nachbarin tatsächlich über die Straße?
8. Vor Geschäftsschluss Georg und Gabi durch das Einkaufszentrum.
9. Wie ein Pfau die von ihren Leibwächtern begleitete Popsängerin an mir vorbei.



WORTFELD „GEHEN“

Ordne die folgende Wortliste nach den unten angeführten Gesichtspunkten!

schlendern, springen, rennen, laufen, klettern, spazieren, stolzieren, rasen, bummeln

- a) sich **schnell** fortbewegen: rennen, laufen, rasen
- b) sich **langsam** fortbewegen: schlendern, spazieren, bummeln
- c) sich **in besonderer Weise** fortbewegen: springen, klettern,
stolzieren

Setze nun die passenden Verben jeweils einmal ein! Verwende dabei das Präteritum (1. Vergangenheit)! (mehrere Möglichkeiten)

1. Der gehetzte Hirsch rannte um sein Leben.
2. Wer von euch beiden sprang über den Zaun?
3. Ein Rettungswagen und ein Polizeiauto rasten zum Unfallort.
4. Die Hände in der Hosentasche schlenderte der Schauspieler durch die Münchner Innenstadt.
5. Kletterte Max wirklich auf die morsche Leiter?
6. Letzten Sonntagnachmittag spazierte Herr Müller an unserem Haus vorbei.
7. Lief die Katze unserer Nachbarin tatsächlich über die Straße?
8. Vor Geschäftsschluss bummelten Georg und Gabi durch das Einkaufszentrum.
9. Wie ein Pfau stolzierte die von ihren Leibwächtern begleitete Popsängerin an mir vorbei.



Das letzte Blatt von einem Baum zu holen, das kann doch nicht so schwierig sein! Oder doch?

Herr Müller, ein ordnungsbewusster Gartenliebhaber und Hobbygärtner, muss jedenfalls zu außergewöhnlichen Maßnahmen greifen ...
(vgl. Dieter Schmitz: „Das Blatt“, Verlag Breitschopf, Wien 1990)

Möglichkeit A: Begleitsatz und wörtliche Rede

Herr Müller meinte mindestens einmal am Tag: „*Ordnung ist das halbe Leben.*“

Der Gartenliebhaber fragte sich selbst: „*Wieso hängt da noch ein Blatt?*“

Der Hobbygärtner seufzte leise: „*Wenn ich doch nur eine höhere Leiter hätte!*“

Möglichkeit B: wörtliche Rede und Begleitsatz

„*Ich werde wie ein Cowboy das Lasso schwingen*“, dachte sich Herr Müller.

„*So ein Mist!*“, schimpfte der mittlerweile zornige Mann.

„*Wie kann ich das Problem nur lösen?*“, überlegte der Naturfreund.

Möglichkeit C: wörtliche Rede (Teil 1), Begleitsatz, wörtliche Rede (Teil 2)

„*Ordnung ist das halbe Leben*“, meinte der Hobbygärtner, „*deshalb werde ich dieses Blatt schnellstens entfernen.*“

„*Ich werde*“, dachte sich Herr Müller, „*wie ein Cowboy das Lasso schwingen.*“

„*So ein Mist!*“, schimpfte der mittlerweile zornige Mann, „*wie kann ich das Problem nur lösen?*“

Download
Ansicht



WÖRTLICHE REDE II

*Bestimme bei folgenden Sätzen zunächst durch Unterstreichen den Begleitsatz!
Schreibe hierauf den gesamten Satz ab, verwende dabei korrekt alle Satzzeichen!
Achte auf die Groß- und Kleinschreibung!*

1. Das darf doch nicht wahr sein ärgerte sich Herr Müller.

2. Mein Arm ist zu kurz stellte er fest.

3. Der Pensionist machte sich selbst Mut und meinte ich werde einfach einen Turm bauen.

4. Auf natürliche Weise klappt es offenbar nicht seufzte unser Held.

5. Er murmelte vor sich hin ich hole den Staubsauger aus dem Haus.

6. Verdammt noch mal schrie der fassungslose Mann.

7. Dackel Willi dachte bei sich so unbeherrscht habe ich mein Herrchen schon lange nicht erlebt.



WÖRTLICHE REDE II

Bestimme bei folgenden Sätzen zunächst durch Unterstreichen den Begleitsatz!
Schreibe hierauf den gesamten Satz ab, verwende dabei korrekt alle Satzzeichen!
Achte auf die Groß- und Kleinschreibung!

1. Das darf doch nicht wahr sein ärgerte sich Herr Müller.
„Das darf doch nicht wahr sein!“, ärgerte sich Herr Müller.
2. Mein Arm ist zu kurz stellte er fest.
„Mein Arm ist zu kurz“, stellte er fest.
3. Der Pensionist machte sich selbst Mut und meinte ich werde einfach einen Turm bauen.
Der Pensionist machte sich selbst Mut und meinte:
„Ich werde einfach einen Turm bauen.“
4. Auf natürliche Weise klappt es offenbar nicht seufzte unser Held.
„Auf natürliche Weise klappt es offenbar nicht“, seufzte unser Held.
5. Er murmelte vor sich hin ich hole den Staubsauger aus dem Haus.
Er murmelte vor sich hin: „Ich hole den Staubsauger aus dem Haus.“
6. Verdammt noch mal schrie der fassungslose Mann.
„Verdammt noch mal!“, schrie der fassungslose Mann.
7. Dackel Willi dachte bei sich so unbeherrscht habe ich mein Herrchen schon lange nicht erlebt.
Dackel Willi dachte bei sich: „So unbeherrscht habe ich mein Herrchen schon lange nicht mehr erlebt.“

**SUBJEKT – PRÄDIKAT – VERSCHIEBEPROBE**

Mit der **Verschiebeprobe** kannst du feststellen, aus wie vielen Satzgliedern ein Satz besteht!

Gerhard | liest | gerne | ein spannendes Buch.

1. Möglichkeit: Ein spannendes Buch | liest | Gerhard | gerne.
2. Möglichkeit: Gerne | liest | Gerhard | ein spannendes Buch.
3. Möglichkeit: Liest | Gerhard | gerne | ein spannendes Buch? (Fragesatz)



Führe mit den vorgegebenen Sätzen die Verschiebeprobe durch!

Die Freunde kaufen im Supermarkt ein Eis.

Der Haustechniker reinigt sorgfältig die Klassenzimmer.

SUBJEKT – SATZGEGENSTAND

Frage: **Wer oder was?**

Farbe: **Blau**

Abkürzung: **S**

**PRÄDIKAT – SATZAUSSAGE**

Frage: **Was wird ausgesagt?**

Farbe: **Rot**

Abkürzung: **P**

Bestimme und unterstreiche in den folgenden Sätzen Subjekt und Prädikat. Sage dabei zuerst immer leise das Fragewort und gib auch die Antwort!

Der Bauer pflügt sein Feld. Häufig kommt er zu spät. Karl besucht sehr gerne die Schule. Besichtigen wir auch den Zoo? Der Lehrer betritt pünktlich die Klasse. Heute schreibe ich meine Hausübung gleich in der Mittagspause. Gerda zeigt mir ein sehr schönes Foto. Singen wir doch ein lustiges Lied!

**SUBJEKT – PRÄDIKAT – VERSCHIEBEPROBE**

Mit der **Verschiebeprobe** kannst du feststellen, aus wie vielen Satzgliedern ein Satz besteht!

Gerhard | liest | gerne | ein spannendes Buch.

1. Möglichkeit: Ein spannendes Buch | liest | Gerhard | gerne.
2. Möglichkeit: Gerne | liest | Gerhard | ein spannendes Buch.
3. Möglichkeit: Liest | Gerhard | gerne | ein spannendes Buch? (Fragesatz)



Führe mit den vorgegebenen Sätzen die Verschiebeprobe durch!

Die Freunde | kaufen | im Supermarkt | ein Eis.

Ein Eis kaufen die Freunde im Supermarkt.

Kaufen die Freunde im Supermarkt ein Eis?

Der Haustechniker | reinigt | sorgfältig | die Klassenzimmer.

Sorgfältig reinigt der Haustechniker die Klassenzimmer.

Die Klassenzimmer reinigt der Haustechniker sorgfältig.

Reinigt der Haustechniker sorgfältig die Klassenzimmer?

SUBJEKT – SATZGEGENSTAND

Frage: **Wer oder was?**

Farbe: **Blau**

Abkürzung: **S**

**PRÄDIKAT – SATZAUSSAGE**

Frage: **Was wird ausgesagt?**

Farbe: **Rot**

Abkürzung: **P**

Bestimme und unterstreiche in den folgenden Sätzen Subjekt und Prädikat. Sage dabei zuerst immer leise das Fragewort und gib auch die Antwort!

S P P S S P
Der Bauer pflügt sein Feld. Häufig kommt er zu spät. Karl besucht sehr gerne

die Schule. Besichtigen wir auch den Zoo? Der Lehrer betritt pünktlich die

Klasse. Heute schreibe ich meine Hausübung gleich in der Mittagspause. Gerda

zeigt mir ein sehr schönes Foto. Singen wir doch ein lustiges Lied!



ERLEBNISERZÄHLUNG

Aufsätze schreiben kannst du lernen. Beachte folgende Ratschläge und Tipps und du wirst Erfolg haben!



1. Es soll nur ein einziges, zeitlich eng begrenztes Erlebnis erzählt werden.
2. Den Höhepunkt deiner Geschichte sollst du sehr ausführlich schildern!
3. Schreibe nicht nur den allgemeinen Ablauf der Geschehnisse, sondern auch Einzelheiten über Gesehenes, Gehörtes, Gedachtes oder Gefühltes!
4. Verwende wörtliche Reden, um die Ereignisse hautnah wirken zu lassen!
5. Erzähle grundsätzlich im Präteritum (1. Vergangenheit)!
6. Vermeide beim Schreiben deines Aufsatzes die unnötigen Wortwiederholungen „sagte“, „ging“ und „dann“! Ersetze sie durch bessere Ausdrücke! Denke dabei an die Übungen zu den Wortfeldern!
7. Bist du ein Profi, bildest du bereits Absätze, die „Einleitung“, „Hauptteil“ und „Schluss“ deiner Geschichte veranschaulichen.

Download
Ansicht



WÖRTERWURM

Der „Wörterwurm“ hat einige Wörter verschluckt. Wenn du sie findest, schreibe sie in die Zeile darunter!

S																					
P	P	V	S			C	C	J			I	E	M			C	H	S	I		
O	Ä	R	E	N	I			S	C	E			K	N	A						
	T	E			D	L			H	R				D	A						



WAS HÖRE ICH DA?

Für dieses Spiel brauchst du einen Partner. Lies ihm die Wortgruppen deutlich vor! Danach spricht dir dein Partner das, was er gehört hat, leise ins Ohr! Dabei formt er mit seinen Händen einen Trichter. Beim zweiten Wortblock vertauscht ihr die Rollen!

nach einer Weile, kurze Zeit später, vorige Woche, die Meinung vertreten, etwas Unverständliches brummen, plötzlich eine Idee haben, sich für ein verfallenes Gebäude interessieren, einen Höhleneingang entdecken, eines Morgens berichten, unglücklich stürzen

im nächsten Augenblick, unmittelbar danach, sofort antworten, um Hilfe rufen, pausenlos wispern, ein bisschen traurig sein, in ein zufriedenes Gesicht schauen, von diesem Erlebnis erzählen, tags darauf einen Ausflug machen, einen Spaziergänger bemerken



OFFENES LERNEN 1 | LESETRAINING | AB 10 c

WIE HEISST DAS WORT?

In den folgenden Wörtern sind einige Buchstaben von einem Zauberer weggezaubert worden. Ergänze die fehlenden Buchstaben und schreibe dann nochmals das vollständige Wort in die Zeilen darunter! Verwende dabei verschiedene Buntstifte!

Gl ck, plö lich, stür en, dee, n mlich, b rich en,
erz len, en ecken, sich rgern, tr rig, wüten ,
ein bi chen, fr l ch, intere ier n



OFFENES LERNEN 1 | LESETRAINING | AB 10 d

LUSTIGE SCHRIFTARTEN

Auf diesem Blatt findest du ein Wort in verschiedenen Schriftarten. Wie viele verschiedene Schriften kannst du erkennen? Schau genau und schreibe die richtige Anzahl ins Lösungsfeld!

während während während während
während
während während während während
während während

Lösung: _____ Schriftarten

Schreibe jetzt dieses Wort in mindestens fünf verschiedenen eigenen Schriftarten auf!



WIE HEISST DAS WORT?

In den folgenden Wörtern sind einige Buchstaben von einem Zauberer weggezaubert worden. Ergänze die fehlenden Buchstaben und schreibe dann nochmals das vollständige Wort in die Zeilen darunter! Verwende dabei verschiedene Buntstifte!

Gl ü ck, plö t z lich, stür z en, I dee, n ä mlich, b e rich t en, erz ä h len, en t d ecken, sich ä rgern, tr a u rig, wü ten d , ein bi s s chen, fr ö h l ich, intere s s ier e n

Glück, plötzlich, stürzen, Idee, nämlich, berichten,

erzählen, entdecken, sich ärgern, traurig, wütend,

ein bisschen, fröhlich, interessieren



LUSTIGE SCHRIFTARTEN

Auf diesem Blatt findest du ein Wort in verschiedenen Schriftarten. Wie viele verschiedene Schriften kannst du erkennen? Schau genau und schreibe die richtige Anzahl ins Lösungsfeld!

während während während während
während während während während
während während während während
während während während während

Lösung: 3 Schriftarten

Schreibe jetzt dieses Wort in mindestens fünf verschiedenen eigenen Schriftarten auf!

während während während
während während



WIE HEISST DAS WORT?

In den folgenden Wörtern sind einige Buchstaben von einem Zauberer weggezaubert worden. Ergänze die fehlenden Buchstaben und schreibe dann nochmals das vollständige Wort in die Zeilen darunter! Verwende dabei verschiedene Buntstifte!

Gl ü ck, plö t z lich, stür z en, I dee, n ä mlich, b e rich t en, erz ä h len, en t d ecken, sich ä rgern, tr a u rig, wü ten d , ein bi s s chen, fr ö h l i ch, intere s s ier e n

Glück, plötzlich, stürzen, Idee, nämlich, berichten,

erzählen, entdecken, sich ärgern, traurig, wütend,

ein bisschen, fröhlich, interessieren



LUSTIGE SCHRIFTARTEN

Auf diesem Blatt findest du ein Wort in verschiedenen Schriftarten. Wie viele verschiedene Schriften kannst du erkennen? Schau genau und schreibe die richtige Anzahl ins Lösungsfeld!

während

während

während

während

während

während während

während

während

während

während

Lösung: 3 Schriftarten

Schreibe jetzt dieses Wort in mindestens fünf verschiedenen eigenen Schriftarten auf!

während

während

während

während

während



OJE VERKEHRT!

Durch einen Programmierfehler des Schreibcomputers sind die folgenden Wörter leider in verkehrter Buchstabenfolge gedruckt worden. Schreibe sie richtig auf!

fuareih, dneßeilhsna, rehcan, tzteluz, tshcänuz, netrowtna, nengegtne, nrediwre, nretsülf, nefur, nrepsiw, nemmurb, neniem, nehcerps, nemmok, mak

Suche dir 12 Wörter aus den bisher behandelten „Kernwortschatz-Portionen“ und schreibe sie auf die gleiche Art „verkehrt“ auf!



Stelle danach die Schreibweise wieder richtig und vergleiche das Ergebnis mit den ursprünglich ausgewählten Wörtern! So kontrollierst du selbst, ob du fehlerfrei gearbeitet hast.



OJE VERKEHRT!

Durch einen Programmierfehler des Schreibcomputers sind die folgenden Wörter leider in verkehrter Buchstabenfolge gedruckt worden. Schreibe sie richtig auf!

fuareih, dneßeilhcsna, rehhcan, tzteluz, tshcänuz, netrowtna, nengegtne, nrediwre, nretsülf, nefur, nrepsiw, nemmurb, neniem, nehcerps, nemmok, mak

hierauf, anschließend, nachher, zuletzt,

zunächst, antworten, entgegenen, erwidern,

flüstern, rufen, wispern, brummen,

meinen, sprechen, kommen, kam

Suche dir 12 Wörter aus den bisher behandelten „Kernwortschatz-Portionen“ und schreibe sie auf die gleiche Art „verkehrt“ auf!



Stelle danach die Schreibweise wieder richtig und vergleiche das Ergebnis mit den ursprünglich ausgewählten Wörtern! So kontrollierst du selbst, ob du fehlerfrei gearbeitet hast.



NOMEN (SUBSTANTIV)

Das **Nomen** bezeichnet Dinge, Lebewesen oder Begriffe.

GESCHLECHT:

männlich (maskulinum): der Tisch

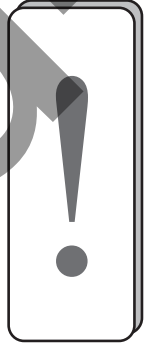
weiblich (femininum): die Vase

sächlich (neutrum): das Feld

ZAHL:

Singular (Einzahl): der Zug

Plural (Mehrzahl): die Züge



Ordne die vorgegebenen Nomen in die richtige Spalte ein und schreibe sie mit dem Artikel auf!

Bild, Löwe, Frau, Kind, Mann, Hund, Katze, Tür, Fenster, Boden, Zange, Tor

MÄNNLICH

WEIBLICH

SÄCHLICH

Bilde bei den vorgegebenen Nomen den Plural und schreibe sie in Singular und Plural mit dem passenden Artikel auf!

Auto, Garten, Fahrrad, Puppe, Brief, Feder, Gerät, Bauch, Liste

**NOMEN (SUBSTANTIV)**

Das **Nomen** bezeichnet Dinge, Lebewesen oder Begriffe.

GESCHLECHT:

männlich (maskulinum): der Tisch

weiblich (femininum): die Vase

sächlich (neutrum): das Feld

ZAHL:

Singular (Einzahl): der Zug

Plural (Mehrzahl): die Züge



Ordne die vorgegebenen Nomen in die richtige Spalte ein und schreibe sie mit dem Artikel auf!

Bild, Löwe, Frau, Kind, Mann, Hund, Katze, Tür, Fenster, Boden, Zange, Tor

MÄNNLICH

der Löwe

der Mann

der Hund

der Boden

WEIBLICH

die Frau

die Katze

die Tür

die Zange

SÄCHLICH

das Bild

das Kind

das Fenster

das Tor

Bilde bei den vorgegebenen Nomen den Plural und schreibe sie in Singular und Plural mit dem passenden Artikel auf!

Auto, Garten, Fahrrad, Puppe, Brief, Feder, Gerät, Bauch, Liste

das Auto – die Autos, der Garten – die Gärten,

das Fahrrad – die Fahrräder, die Puppe – die Puppen,

der Brief – die Briefe, die Feder – die Federn,

das Gerät – die Geräte, der Bauch – die Bäuche,

die Liste – die Listen;



Unterstreiche zunächst alle im Text vorkommenden Nomen! Setze hierauf nach dem jeweiligen Satzende einen Punkt!

HERBST

DER HERBST IST IN DAS LAND GEZOGEN WIR HABEN DIE HEIZUNGEN SCHON EINGESCHALTET DIE LAUBBÄUME IM WALD VERLIEREN IHRE BUNTEN BLÄTTER AM MORGEN MERKT MAN BEREITS DIE DUNKELHEIT UND DIE KÄLTE DIE ZUGVÖGEL SAMMELN SICH UND FLIEGEN IN RICHTUNG SÜDEN FRÖSCHE UND SCHLANGEN FALLEN IN WINTERSTARRE DAS FELL DER REHE UND HASEN WIRD NUN DICHTER UND HELLER NUR NOCH SELTEN SIEHT MAN EINEN SCHMETTERLING DIE TAGE WERDEN IMMER KÜRZER UND DIE NÄCHTE LÄNGER IM GARTEN GIBT ES NOCH VIEL ARBEIT ZU ERLEDIGEN DIE BLUMEN WERDEN BALD DEM FROST ZUM OPFER FALLEN

Jetzt übertrage den vollständigen Text in korrekter Schreibweise. Notiere dabei nach jedem Nomen, ob es im SINGULAR (S) oder im PLURAL (P) steht!

Handwriting practice lines consisting of a solid top line, a dashed middle line, and a solid bottom line.



Unterstreiche zunächst alle im Text vorkommenden Nomen! Setze hierauf nach dem jeweiligen Satzende einen Punkt!

HERBST

DER HERBST IST IN DAS LAND GEZOGEN. WIR HABEN DIE HEIZUNGEN SCHON EINGESCHALTET. DIE LAUBBÄUME IM WALD VERLIEREN IHRE BUNTEN BLÄTTER. AM MORGEN MERKT MAN BEREITS DIE DUNKELHEIT UND DIE KÄLTE. DIE ZUGVÖGEL SAMMELN SICH UND FLIEGEN IN RICHTUNG SÜDEN. FRÖSCHE UND SCHLANGEN FALLEN IN WINTERSTARRE. DAS FELL DER REHE UND HASEN WIRD NUN DICHTER UND HELLER. NUR NOCH SELTEN SIEHT MAN EINEN SCHMETTERLING. DIE TAGE WERDEN IMMER KÜRZER UND DIE NÄCHTE LÄNGER. IM GARTEN GIBT ES NOCH VIEL ARBEIT ZU ERLEDIGEN. DIE BLUMEN WERDEN BALD DEM FROST ZUM OPFER FALLEN.

Jetzt übertrage den vollständigen Text in korrekter Schreibweise. Notiere dabei nach jedem Nomen, ob es im SINGULAR (S) oder im PLURAL (P) steht!

Herbst(S)

Der Herbst(S) ist in das Land(S) gezogen. Wir haben die Heizungen(P) schon eingeschaltet. Die Laubbäume(P) im Wald(S) verlieren ihre bunten Blätter(P). Am Morgen(S) merkt man bereits die Dunkelheit(S) und die Kälte(S).

Die Zugvögel(P) sammeln sich und fliegen in Richtung(S) Süden(S). Frösche(P) und Schlangen(P) fallen in Winterstarre(S).

Das Fell(S) der Rehe(P) und Hasen(P) wird nun dichter und heller. Nur noch selten sieht man einen Schmetterling(S).

Die Tage(P) werden immer kürzer und die Nächte(P) länger.

Im Garten(S) gibt es noch viel Arbeit(S) zu erledigen.

Die Blumen(P) werden bald dem Frost(S) zum Opfer(S) fallen.



FÄLLE DES NOMENS

Bestimme Fall und Numerus (Zahl) der unterstrichenen Nomen! Schreibe das passende Fragewort darunter!

1. Das Reinigen des Klassenzimmers schafften die Schüler in kurzer Zeit.

?

?

2. Die netten Geschenke bereiteten dem Geburtstagskind große Freude.

?

?

3. Die beiden Freunde werden morgen eine Bekannte treffen.

?

?

4. Gestern besuchten die Kinder der ersten Klassen eine Sonderausstellung.

?

?

?

5. Dem Wellensittich muss Hans täglich Futter geben.

?

?

6. Die Leiterin der Schule verfasste einen Elternbrief.

?

?

?

7. Dem Meerschweinchen wurde vom Tierarzt eine Spritze verabreicht.

?

?

8. Die Krankenschwester verbindet die Wunde der verletzten Radfahrerin.

?

?



FÄLLE DES NOMENS

Bestimme Fall und Numerus (Zahl) der unterstrichenen Nomen! Schreibe das passende Fragewort darunter!

2. F., S. 1. F., P.
1. Das Reinigen des Klassenzimmers schafften die Schüler in kurzer Zeit.
Wessen? Wer?
1. F., P. 3. F., S.
2. Die netten Geschenke bereiteten dem Geburtstagskind große Freude.
Was? Wem?
1. F., P. 4. F., S.
3. Die beiden Freunde werden morgen eine Bekannte treffen.
Wer? Wen?
1. F., P. 2. F., P. 4. F., S.
4. Gestern besuchten die Kinder der ersten Klassen eine Sonderausstellung.
Wer? Wessen? Was?
3. F., S. 4. F., S.
5. Dem Wellensittich muss Hans täglich Futter geben.
Wem? Was?
1. F., S. 2. F., S. 4. F., S.
6. Die Leiterin der Schule verfasste einen Elternbrief.
Wer? Wessen? Was?
3. F., S. 1. F., S.
7. Dem Meerschweinchen wurde vom Tierarzt eine Spritze verabreicht.
Wem? Was?
1. F., S. 4. F., S.
8. Die Krankenschwester verbindet die Wunde der verletzten Radfahrerin.
Wer? Was?



Finde das richtige Lösungspaar und bilde anschließend im Schulübungsheft Übungssätze!

- | | |
|---|--|
| 1 sich zu Tode erschrecken | A eine Gänsehaut kriegen |
| 2 die Toten stille nicht ertragen | B eine blasse Gesichtsfarbe haben |
| 3 sich tot stellen | C sehr elegant gekleidet sein |
| 4 eine Toten feier besuchen | D niedergeschlagen sein |
| 5 ein toten bleiches Gesicht haben | E keinen Ton von sich geben |
| 6 tods chick angezogen sein | F einem Begräbnis beiwohnen |
| 7 eine Todes angst verspüren | G die plötzliche Stille nicht verkraften |
| 8 eine Sache tod ernst nehmen | H vor Schreck erstarren |
| 9 sich tot lachen | I eine Sache für äußerst wichtig halten |
| 10 sich to dmüde fühlen | J besonders schadenfroh sein |

Die richtigen Lösungspaare lauten:

LERNWÖRTER:

der Tod – die Toten – töten – tot sein – tödlich



Suche noch weitere Wortbeispiele in einem Wörterbuch!



Finde das richtige Lösungspaar und bilde anschließend im Schulübungsheft Übungssätze!

- | | |
|---|--|
| 1 sich zu Tode erschrecken | A eine Gänsehaut kriegen |
| 2 die Toten stille nicht ertragen | B eine blasse Gesichtsfarbe haben |
| 3 sich tot stellen | C sehr elegant gekleidet sein |
| 4 eine Toten feier besuchen | D niedergeschlagen sein |
| 5 ein toten bleiches Gesicht haben | E keinen Ton von sich geben |
| 6 tods chick angezogen sein | F einem Begräbnis beiwohnen |
| 7 eine Todes angst verspüren | G die plötzliche Stille nicht verkraften |
| 8 eine Sache todern st nehmen | H vor Schreck erstarren |
| 9 sich tot lachen | I eine Sache für äußerst wichtig halten |
| 10 sich to dmüde fühlen | J besonders schadenfroh sein |

Die richtigen Lösungspaare lauten:

1H, 2G, 3E, 4F, 5B, 6C, 7A, 8I, 9J, 10D

LERNWÖRTER:

der Tod – die Toten – töten – tot sein – tödlich



Suche noch weitere Wortbeispiele in einem Wörterbuch!

totfahren, totschlagen, totgeboren, totlaufen, totmachen, totgesagt, totgeglaubt, totenbleich, Totenklage, totschweigen, Totentanz, totschießen



DATIV ODER AKKUSATIV?

Bestimme alle im Text vorkommenden **DATIV-** und **AKKUSATIVOBJEKTE** (Satzergänzungen im 3. und 4. Fall) durch Einsetzen und Unterstreichen! Schreibe die **DIR/DICH-Probe** in Klammer dazu!

**Kommissar Kugelblitz ermittelt!**

Kugelblitz folgte dem flüchtenden Dieb () zunächst unauffällig.

Die gerissenen Gauner () beobachteten auch zwei Polizisten.

Der Verbrecher hatte zuvor die Bankangestellten () mit einer Waffe bedroht.

Entschlossen trat der Gesetzeshüter dem Bösewicht () nun entgegen.

Der Kommissar verfolgte in diesem Augenblick einen genauen Plan ().

Er wollte die Schurken () nämlich eine Falle stellen.

Völlig entnervt wurden die Einbrecher () die Handschellen angelegt.

Er musste jetzt wohl oder übel die Anordnungen () Folge leisten.

Übrigens, die tatsächlichen Abenteuer von Kommissar Kugelblitz sind von Ursel Scheffler in Form von Rätselkrimis verfasst worden und in einer Buchreihe beim Schneider Verlag erschienen.



DATIV ODER AKKUSATIV?

Bestimme alle im Text vorkommenden **DATIV-** und **AKKUSATIVOBJEKTE** (Satzergänzungen im 3. und 4. Fall) durch Einsetzen und Unterstreichen! Schreibe die **DIR/DICH**-Probe in Klammer dazu!

**Kommissar Kugelblitz ermittelt!**

DO

Kugelblitz folgte dem flüchtenden Dieb (DIR) zunächst unauffällig.

AO

Den gerissenen Gauner (DICH) beobachteten auch zwei Polizisten.

AO

Der Verbrecher hatte zuvor den Bankangestellten (DICH) mit einer Waffe bedroht.

DO

Entschlossen trat der Gesetzeshüter dem Bösewicht (DIR) nun entgegen.

AO

Der Kommissar verfolgte in diesem Augenblick einen genauen Plan (DICH).

DO

Er wollte dem Schurken (DIR) nämlich eine Falle stellen.

DO

Völlig entnervt wurden dem Einbrecher (DIR) die Handschellen angelegt.

DO

Er musste jetzt wohl oder übel den Anordnungen (DIR) Folge leisten.

Übrigens, die tatsächlichen Abenteuer von Kommissar Kugelblitz sind von Ursel Scheffler in Form von Rätselkrimis verfasst worden und in einer Buchreihe beim Schneider Verlag erschienen.



Verbessere den Ausdruck folgender Sätze, indem du die richtige Genitivform verwendest! Schreibe die Sätze – verbessert – in die freien Zeilen!

Das Lachen von dem Schlossgespenst war frech, unheimlich frech.
Die Räumlichkeiten von dem Schloss bestanden aus vielen Einzelzimmern,
einer riesigen Empfangshalle und einer alten Bibliothek.
Durch den ständigen Spuk lagen die Nerven von Gräfin Sabine ziemlich blank.
Die schlechte Laune von Graf Gernot erreichte ebenfalls einen neuen Tiefpunkt.
Urplötzlich waren alle Uhren vom ersten Stockwerk ausgefallen.
Wer wird dem lauten Treiben von diesem „Quälgeist“ endlich Einhalt gebieten?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Notiere noch drei weitere „gespenstische“ Sätze, in denen du die Genitivform richtig anwendest!

.....

.....

.....



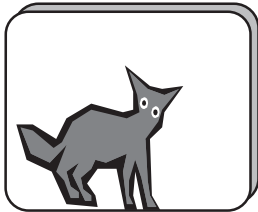
Verbessere den Ausdruck folgender Sätze, indem du die richtige Genitivform verwendest! Schreibe die Sätze – verbessert – in die freien Zeilen!

Das Lachen von dem Schlossgespenst war frech, unheimlich frech.
Die Räumlichkeiten von dem Schloss bestanden aus vielen Einzelzimmern,
einer riesigen Empfangshalle und einer alten Bibliothek.
Durch den ständigen Spuk lagen die Nerven von Gräfin Sabine ziemlich blank.
Die schlechte Laune von Graf Gernot erreichte ebenfalls einen neuen Tiefpunkt.
Urpötzlich waren alle Uhren vom ersten Stockwerk ausgefallen.
Wer wird dem lauten Treiben von diesem „Quälgeist“ endlich Einhalt gebieten?

Das Lachen des Schlossgespenstes war frech, unheimlich
frech. Die Räumlichkeiten des Schlosses bestanden aus
vielen Einzelzimmern, einer riesigen Empfangshalle und
einer alten Bibliothek. Durch den ständigen Spuk lagen
Gräfin Sabines Nerven ziemlich blank. Graf Gernots
schlechte Laune erreichte ebenfalls einen neuen
Tiefpunkt. Urpötzlich waren alle Uhren des ersten
Stockwerks ausgefallen. Wer wird dem lauten Treiben
dieses „Quälgeistes“ endlich Einhalt gebieten?



Notiere noch drei weitere „gespenstische“ Sätze, in denen du die Genitivform richtig anwendest!



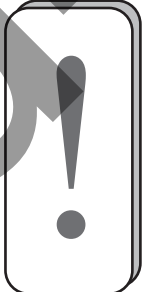
ADJEKTIV (EIGENSCHAFTSWORT)

VERGLEICHSFORMEN

**GRUNDSTUFE
(POSITIV)**
z. B. schnell

**MEHRSTUFE
(KOMPARATIV)**
z. B. schneller

**MEISTSTUFE
(SUPERLATIV)**
z. B. am schnellsten



Setze die fehlenden „Stufen“ ein und führe diese Übung mit zwei weiteren Adjektiven aus!

kalt

tiefer

am höchsten

größer

am kleinsten

langsamer

schön

heißer

traurig

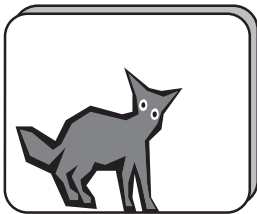
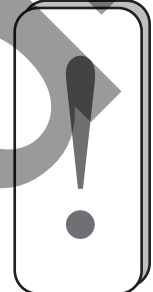
am fröhlichsten

schnell

Diese Adjektive bilden unregelmäßige Formen:

gut

viel

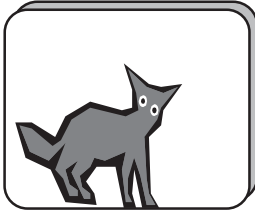
**ADJEKTIV (EIGENSCHAFTSWORT)****VERGLEICHSFORMEN****GRUNDSTUFE**
(POSITIV)
z. B. schnell**MEHRSTUFE**
(KOMPARATIV)
z. B. schneller**MEISTSTUFE**
(SUPERLATIV)
z. B. am schnellsten

Setze die fehlenden „Stufen“ ein und führe diese Übung mit zwei weiteren Adjektiven aus!

kalt	kälter	am kältesten
tief	tiefer	am tiefsten
hoch	höher	am höchsten
groß	größer	am größten
klein	kleiner	am kleinsten
langsam	langsamer	am langsamsten
schön	schöner	am schönsten
heiß	heißer	am heißesten
traurig	trauriger	am traurigsten
fröhlich	fröhlicher	am fröhlichsten
schnell	schneller	am schnellsten

Diese Adjektive bilden unregelmäßige Formen:

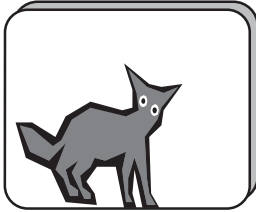
gut	besser	am besten
viel	mehr	am meisten



Auch für das Schreiben von Nacherzählungen gibt es zahlreiche Tipps und Ratschläge.

1. Du musst die Geschichte entweder aufmerksam lesen oder sehr gut zuhören!
2. Du sollst dir nicht den genauen Wortlaut des Textes auswendig merken, sondern dich bemühen, den Sinn der Geschichte zu verstehen!
3. Als Hilfsübung kannst du dir das inhaltliche Gerüst der Handlung in einzelne „Erzählschritte“ zerlegen.
4. Achte dabei auf die zeitliche Reihenfolge des Geschehens!
5. Beim Abfassen der Nacherzählung sollst du am Inhalt der Geschichte nichts verändern, das heißt nichts Wesentliches weglassen und nichts Neues hinzufügen!
6. Versuche möglichst lebendig zu erzählen, verwende eigene Ausdrücke und Formulierungen und vermeide unnötige Wortwiederholungen!
7. Die Nacherzählung wird im Präteritum (1. Vergangenheit) geschrieben; das Einbauen von wörtlichen Reden ist möglich, vor allem wenn es die Handlung erfordert.

Download
Ansicht



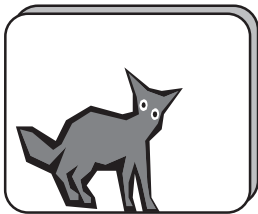
DA STIMMT DOCH ETWAS NICHT!

Welches der folgenden Adjektive passt nicht in die Reihe?
Rahme das entsprechende Adjektiv ein und begründe deine Meinung!

- a) fröhlich b) ausgelassen c) nachdenklich d) lebhaft
- a) hager b) mollig c) dünn d) schlank
- a) unmodern b) altmodisch c) veraltet d) richtig
- a) vornehm b) elegant c) beweglich d) todschick
- a) sicher b) behaglich c) gemütlich d) bequem
- a) fleißig b) stur c) strebsam d) ehrgeizig
- a) überheblich b) eingebildet c) schüchtern d) selbstherrlich
- a) ehrlich b) glaubwürdig c) rechtschaffen d) verlogen
- a) deutlich b) schnell c) flink d) rasch
- a) glücklich b) zufrieden c) ausgeglichen d) stolz

Was ist das Gegenteil von ...

... einem gesunden Kind?	ein	Kind
... einer hohen Mauer?	eine	Mauer
... einem faulen Menschen?	ein	Mensch
... einem teuren Angebot?	ein	Angebot
... einer alten Frau?	eine	Frau
... einem schnellen Auto?	ein	Auto



DA STIMMT DOCH ETWAS NICHT!

Welches der folgenden Adjektive passt nicht in die Reihe?

Rahme das entsprechende Adjektiv ein und begründe deine Meinung!

- a) fröhlich b) ausgelassen c) nachdenklich d) lebhaft
- a) hager b) mollig c) dünn d) schlank
- a) unmodern b) altmodisch c) veraltet d) richtig
- a) vornehm b) elegant c) beweglich d) todschick
- a) sicher b) behaglich c) gemütlich d) bequem
- a) fleißig b) stur c) strebsam d) ehrgeizig
- a) überheblich b) eingebildet c) schüchtern d) selbstherrlich
- a) ehrlich b) glaubwürdig c) rechtschaffen d) verlogen
- a) deutlich b) schnell c) flink d) rasch
- a) glücklich b) zufrieden c) ausgeglichen d) stolz

Was ist das Gegenteil von ...

- ... einem **gesunden** Kind? ein krankes Kind
- ... einer **hohen** Mauer? eine niedrige Mauer
- ... einem **faulen** Menschen? ein fleißiger Mensch
- ... einem **teuren** Angebot? ein billiges Angebot
- ... einer **alten** Frau? eine junge Frau
- ... einem **schnellen** Auto? ein langsames Auto